

Presse-Information
11. November 2017

Die Konzertreihe „Nachtmusik der Moderne“ startet in die neue Saison.

Die BMW Group als Partner seit 2003.

München. Am 11. November 2017 beginnt die neue Saison der „Nachtmusik der Moderne“ unter der Leitung von Clemens Schuldt, Chefdirigent des Münchener Kammerorchesters. Seit ihrem Start im Jahr 2003 ist die BMW Group Partner der Veranstaltungsreihe in der Rotunde der Pinakothek der Moderne, die als feste Instanz im Münchener Kulturleben zahlreiche Musik- und Kunstliebhaber begeistert. Im Rahmen dreier Konzerte, die jeweils am Samstagabend stattfinden, werden Werke der Komponisten Per Nørgård, Henryk Górecki sowie Sir Harrison Birtwistle präsentiert.

Bevor um 22 Uhr das Münchner Kammerorchester eine Auswahl von Werken der drei Komponisten im einmaligen Ambiente der Rotunde des Museums präsentieren, finden auch in dieser Saison um 21 Uhr, durch Clemens Schuldt moderierte Einführungen statt. Vor der ersten Nachtmusik spricht der Chefdirigent des Münchener Kammerorchesters mit der dänischen Musikjournalistin Trine Boje Mortensen, die die Publikation der Werke Nørgårds seit vielen Jahren betreut und den Komponisten und sein Schaffen so gut kennt, wie kaum ein anderer. Vor dem zweiten Konzert wird der Schüler Góreckis und Musikwissenschaftler Adrian Thomas sein Gesprächspartner sein und zur Diskussionsrunde der letzten Nachtmusik trifft Clemens Schuldt auf Sir Harrison Birtwistle selbst.

Noch vor Konzertbeginn und den jeweiligen Einführungen wird es für eine begrenzte Teilnehmerzahl um 20 Uhr die Möglichkeit einer Abendführung durch die Pinakothek der Moderne zu den Werken zeitgenössischer Künstler, Designer und Architekten geben.

Im Rahmen der „Nachtmusik der Moderne“- Saison 17/18 stellt das Münchener Kammerorchester folgende Komponisten vor:

11.11.2017: KOMPONISTENPORTRÄT Per Nørgård (*1932)

Der Däne, der 2016 mit dem Ernst von Siemens Musikpreis ausgezeichnet wurde, ist einer der originellsten Komponisten des Nordens, wird hierzulande jedoch bislang kaum aufgeführt. Er schrieb neben acht Symphonien beinahe alle anderen Genres berücksichtigend, von der Kammerbesetzung bis zur Filmmusik. „Die Welt nach Nørgård“ sei „ein verzauberter Ort, voll potenzieller Entdeckungen, wenn der Verstand und die Sinne weit geöffnet sind“, sagte der Komponist und Musikprofessor Karl Aage Rasmussen. Per Nørgård entwickelte eine kompositorische Technik, die er „infinity series“ nennt und die eine Methode ist, bei der sich dieselben musikalischen Strukturen immer wieder neu und auf verschiedenen Ebenen entfalten.

Programm:

„Constellations“ Konzert für 12 Solostreicher (1958); „Nacht und Träume“ für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier (2005); „Out of This World“ (1994)
„Pastorale“ aus „Babettes Fest“ (1988); „Voyage into the Golden Screen“ (1968)

Datum 11. November 2017

Thema Die Konzertreihe „Nachtmusik der Moderne“ startet in die neue Saison.

Seite 2

Es dirigiert Clemens Schuldt.

20.01.2018: KOMPONISTENPORTRÄT Henryk Górecki (1933-2010)

Seine neotonale Symphonie der Klagelieder stürmte 1993 die Popcharts; 1997 legte die britische Trip-Hop-Band Lamb eine Harmoniefolge daraus ihrem großartigen Song „Górecki“ zugrunde. Dabei hatte der Pole ganz anders begonnen: Unter den sogenannten Sonoristen, den an knirschenden Instrumentalgeräuschen und Clusterklängen interessierten Komponisten in den sechziger Jahren, war Henryk Górecki einer der kühnsten und radikalsten, wie Genesis I für Streichtrio aus dem Jahre 1962 offenbart. Sein minimalistisch-repetitives Cembalokonzert von 1980 packt mit motorischer Energie. Und das Requiem für eine Polka verströmt die Nostalgie längst vergangener Glücksgefühle.

Gespielt werden „Three Pieces in Old Style“ (1963); „Genesis I: Elementi“ (1962); „Kleines Requiem für eine Polka“ op. 66 (1993); Konzert für Cembalo und Streichorchester (1980). Solist am Cembalo ist Mahan Esfahani. Es dirigiert Clemens Schuldt.

23.06.2017: KOMPONISTENPORTRÄT Sir Harrison Birtwistle (*1934)

Die letzte „Nachtmusik der Moderne“ dieser Saison porträtiert Sir Harrison Birtwistle. Strophen und Refrains, Prozessionen und Rituale – das sind die zentralen Formprinzipien in der Musik des britischen Komponisten. Zusammen mit Peter Maxwell Davies, Alexander Goehr und anderen bildete er in den fünfziger Jahren die Manchester School, eine junge Generation von Komponisten, die keine Konventionen mehr gelten ließen und sich ganz der Avantgarde verschrieben. Strawinsky und Varèse waren die Komponisten, die den Mann aus Lancashire damals prägten. Birtwistles Musik ist voller Kraft, gewaltsam und oft absichtsvoll primitiv, wobei sie im nächsten Moment aber auch wieder zart, lyrisch und expressiv erscheint.

Gespielt werden „Carmen Arcadiae Mechanicae Perpetuum“ (1977/78); „Cortege – A ceremony“ für 14 Musiker (2007); „Virelai (Sus une fontayne)“ (2008); „Endless Parade“ für Trompete, Streicher und Vibraphon (1986/87). Solist an der Trompete ist Håkan Hardenberger. Es dirigiert Clemens Schuldt.

Karten für die „Nachtmusik der Moderne“ sind im Vorverkauf über das Münchener Kammerorchester unter ticket@m-k-o.eu oder über München Ticket erhältlich und am Veranstaltungsabend an der Museumskasse verfügbar. Eintritt 30€ (ermäßigt 15€), Stehplatz 15€.

Mehr zum kulturellen Engagement der BMW Group unter:

www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Datum 11. November 2017

Thema Die Konzertreihe „Nachtmusik der Moderne“ startet in die neue Saison.

Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik, Leiter Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-24753

Stefanie Jennes
BMW Group Konzernkommunikation und Politik, Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-30804
www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. In den letzten beiden Jahren gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick
Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/>
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>
@BMWGroupCulture
#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2016 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,367 Millionen Automobilen und 145.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>